

Märchen vereint alle Tanzstile

Ballett- und Tanzaufführung der Tanz-Etage begeistert Zuschauer

Von Erich Frankenberg
(0 64 61)92 8143
redaktion.ha@mittelhessen.de

Bad Laasphe/Biedenkopf. Warum werden Menschen gefühllos, die früher einmal sehr warm und herzlich waren? Wie findet man zurück zu Freundschaft und Liebe? Dieser Frage sind die Schüler der Tanz-Etage Biedenkopf und Bad Endbach nachgegangen und haben nach der Vorlage des bekannten Märchens „Die Schneekönigin“ von Andersen eine Ballett- und Tanzaufführung für Kinder und Jugendliche erarbeitet, die seine zeitlose Parabel auf heutige Verhältnisse überträgt.

Zu sehen war in der Aula des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe ein ansprechendes Tanzprogramm, mit einer Gesamtdauer von etwa drei Stunden. In der Erzählung des spannenden Märchens verschmolzen alle Tanzstile vom klassischen Ballett über Modern und Jazztanztechnik bis HipHop mit einer packenden Musikauswahl. Für die jugendlichen und erwachsenen Besucher ergab sich ein absoluter Augen- und Ohrenschaus.

Hans Christian Andersen erzählt in „Die Schneekönigin“, wie das Herz des jungen Kai durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und er in den Bann der Schneekönigin gerät. Während Kai kalt und steif in ihrem Eispalast sitzt



Das Ensemble der Tanz-Etage verzauberte mit gekonnten Choreographien, farbenfrohen Kostümen und mit einer spannenden und interessanten Musikauswahl.

und vergeblich versucht, das „Eisspiel des Verstandes“ zu lösen, begibt sich seine Freundin Gerda auf die Suche nach ihrem Freund. Durch viele

Schwierigkeiten und Hindernisse hindurch findet Gerda ihren Freund Kai schließlich im Palast der Schneekönigin und kann seine Freundschaft zu-

rückgewinnen. Die Hauptrolle, die suchende Gerda, wurde dargestellt von Lisa Grebe (Oberdiäten), und als eisige Schneekönigin konnte man Rebekka Wassermann (Friedensdorf) bewundern. In der Rolle des Kai tanzte sich Ulrike Wassermann aus Friedensdorf in die Herzen der Zuschauer.

Elena Willner (ebenfalls Niederdiäten) tanzend dargestellt.

Unterstützt wurde die Ballett- und Tanzaufführung durch die deutliche Darstellung, besonders der jüngsten Eleven, und durch ein zwar sparsames aber fantastisches Bühnenbild. Das Ensemble der Tanz-Etage verzauberte mit gekonnten Choreographien, farbenfrohen Kostümen und mit einer interessanten Musikauswahl. Die unter der Gesamtleitung der Tanzpädagogin Annette Wassermann konzipierte Ballett- und Tanzaufführung konzipiert bot besonders dem jungen Publikum einen Einstieg in die Ballett-, Tanz-, und Theater-Kultur. Das Projekt mit tanztheaterpädagogischer Ausrichtung hatten die Akteure in vielen Stunden vorbereitet. Bei jeder Inszenierung, immerhin vier Veranstaltungen mit 1000 Zuschauern, bewiesen sie hohes tänzerisches und schauspielerisches Niveau.

M Aufführung bietet vor allem dem jungen Publikum Einstieg in Welt des Balletts

Die weiteren Solistenrollen waren ebenfalls mit langjährigen Schülerinnen der Tanz-Etage besetzt. Lisa-Marie Löffler (Dautpfe) war in der Rolle der Frau Frühling zu sehen und Jasmin Wagner aus Niederdiäten füllte die Rolle als „Königin Sommer“ gekonnt aus. Die Zigeunerin Herbst wurde von



Ein sparsames, aber fantastisches Bühnenbild sowie die deutliche Darstellung, besonders der jüngsten Schüler, unterstützte die Ballett- und Tanzaufführung. (EOTOS: Frankenberg)

Die Schneekönigin kommt

Tanz-Etage Wallau bringt neues Stück auf die Laasphe Bühne

sz **Wallau/Bad Laasphe.** Die Vorbereitungen der Tanz-Etage Wallau für die neue Ballettaufführung laufen bereits auf Hochtouren. In diesem Jahr wird „Die Schneekönigin“ auf die Bühne gebracht. An den Aufführungen sind die Schüler der Tanzschulen Biedenkopf und Bad Endbach beteiligt.

Seit 15 Jahren bildet die Tanz-Etage junge Nachwuchstänzer im klassischen und modernen Bühnentanz aus.

Bei jeder Inszenierung wird das hohe tänzerische Niveau aufs Neue bewiesen - nicht nur im tänzerischen sondern auch im schauspielerischen Bereich. Mittlerweile haben bereits Schüler der Tanz-Etage auf ihre tänzerische Grundausbildung aufgebaut und ihr Hobby als Musicaldarsteller, Bühnentänzerin oder Tanzpädagogin zum Beruf gemacht.

„Die Schneekönigin“ wird insgesamt vier Mal in der Aula des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe auf die Bühne gebracht: am Sonntag, 1. März, jeweils um 11 und 15 Uhr und am Sonntag, 8. März, um 11 und 15.30 Uhr. Zu sehen ist ein sagenhaftes überraschendes Tanzprogramm mit einer Spieldauer von etwa drei Stunden. Das spannende Märchen vermischt dabei alle Tanzstile vom klassischen Ballett bis Modern und Jazztanstechnik sowie Hip-Hop mit packender Musikauswahl. Die fantastischen Bühnenbilder runden das Ganze stimmungsvoll ab.

Der Autor Hans Christian Andersen erzählt in „Die Schneekönigin“, wie das Herz des jungen Kai durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und in den Bann der Schneekönigin gerät. Während Kai



Die Vorbereitungen der Tanz-Etage für „Die Schneekönigin“ sind nahezu abgeschlossen.

Foto: Tanz-Etage

kalt und steif in ihrem Eispalast sitzt und vergeblich versucht, das „Eisspiel des Verstandes“ zu lösen, macht sich seine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg durch die Jahreszeiten, um ihren geliebten Kai wiederzufinden.

Die Hauptrolle, die suchende Gerda, wird dargestellt von Lisa Grebe (Oberdiäten). Als eisige Schneekönig ist Rebecca Wassermann (Friedensdorf) zu sehen. In der Rolle des Kai tanzt Ulrike Wassermann aus Friedensdorf. Die weiteren Solistenrollen sind ebenfalls von langjährigen Schülerinnen der renommierten Tanz- und Ballettschule besetzt. Lisa-Marie Löffler (Dautphe) schlüpft in die Rolle der Frau Frühling. Jasmin Wagner aus Niederdiäten tanzt in dieser Ballett- und Tanzaufführung die Königin Sommer. Zigeunerin Herbst wird von Elena Willner (ebenfalls Niederdiäten) verkörpert.

Mit viel Fleiß und noch mehr Proben haben die jungen Tänzer unter der Regie von Tanzpädagogin Annette Wassermann wieder einmal ein Stück auf die Beine gestellt, das für großes Staunen sorgt. Kartenreservierungen werden nicht angenommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tanz-etage.info

Am 1. und 8. März:

Tanzschülerinnen und -schüler zeigen »Die Schneekönigin«

Bad Laasphe (rcp). Schülerinnen und Schüler der Tanz-Etage aus Bad Endbach und Biedenkopf beteiligen sich auch in diesem Jahr an einer Ballett- und Tanz-aufführung. Aufgeführt wird an den ersten beiden Märzsonntagen (1. und 8. März) jeweils um 11 und 15.30 Uhr Hans-Christian Andersens »Die Schneekönigin« in der Aula des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe.

Andersen erzählt in »Die Schneekönigin«, wie das Herz des jungen Kai durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und in den Bann der Schneekönigin gerät. Während Kai kalt und steif im Eispalast sitzt und vergeblich versucht, das »Eisspiel des Verstandes« zu lösen, macht sich seine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg durch die Jahreszeiten, um ihren geliebten Kai wiederzufinden.

Die Hauptrolle, die suchende Gerda, wird dargestellt von Lisa Grebe (Oberdieten), und als eisige Schneekönigin ist Rebekka Wassermann (Friedensdorf) zu sehen. In der Rolle des Kai tanzt Ulrike Wassermann aus Friedens-



Tanzschüler aus Bad Endbach und Biedenkopf bei den Proben.

dorf. Die weiteren Solistenrollen sind von Lisa-Marie Löffler (Dautphe), die in der Rolle der Frau Frühling zu sehen ist, und Jasmin Wagner aus Niederdieten (Königin Sommer) besetzt. Die Zigeunerin Herbst wird von Elena Willner (ebenfalls Niederdieten) dargestellt. Die Proben standen unter der Leitung von Annette Wassermann.

Der Kartenvorverkauf findet

am Samstag, 21. Februar, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Eingangsbereich der Tanz-Etage statt. Karten sind ebenfalls an der Abendkasse zu erhalten, jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn. Karten sind im Vorverkauf für Erwachsene ab acht Euro und für Kinder ab sechs Euro erhältlich. Kinder unter sechs Jahren sind frei, wenn sie keinen eigenen Sitzplatz benötigen.

„Die Schneekönigin“

Bad Laasphe/Biedenkopf(red).Die Schüler der Tanz-Etage in Biedenkopf und Bad Endbach führen „Die Schneekönigin“ morgen ab 11 Uhr und ab 15.30 Uhr in der Aula des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe auf. Zu sehen ist laut Veranstalter „ein überraschendes Tanzprogramm“ mit einer Spieldauer von etwa drei Stunden. Hans Christian Andersen erzählt in „Die Schneekönigin“, wie das Herz des jungen Kai (Ulrike Wassermann) durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und er in den Bann der Schneekönigin (Rebekka Wassermann) gerät. Karten sind an der Kasse zu erhalten, jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn. Kinder unter sechs Jahren sind frei, wenn sie keinen eigenen Sitzplatz benötigen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tanz-etage.info.



Seit vielen Wochen trainieren die Tanzschülerinnen für die bevorstehenden Aufführungen.

Privatfoto

Tanzschülerinnen zeigen das Märchen „Die Schneekönigin“ von Andersen

Aufführungen in Bad Laasphe am 1. und 8. März • Vorverkauf am 21. Februar in Biedenkopf

Junge Ballettschülerinnen und -schüler von der Ballettschule Tanz-Etage zeigen in diesem Jahr „Die Schneekönigin“ in der Aula des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe. Das Märchen wird am Sonntag, 1. März, um am Sonntag, 8. März, jeweils um 11 und um 15.30 Uhr aufgeführt.

Die Zuschauer erwartet wieder ein sagenhaftes überraschendes Tanzprogramm mit einer Spieldauer von etwa drei Stunden. Ein spannendes Märchen in dessen Erzählung alle Tanzstile vom klassischen Bal-

lett bis Modern und Jazztanztechnik sowie HipHop mit packender Musikauswahl ineinander verschmelzen.

Durch die deutliche Darstellung und fantastischen Bühnenbildern ein absoluter Augen- und Ohrenschaus sowohl für Kinder als auch Erwachsene.

Hans Christian Andersen erzählt in „Die Schneekönigin“, wie das Herz des jungen Kai durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und in den Bann der Schneekönigin gerät. Während Kai kalt und steif in ihrem Eispalast sitzt und verbgeblich versucht, das „Eisspiel

des Verstandes“ zu lösen, macht sich seine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg durch die Jahreszeiten, um ihren geliebten Kai wiederzufinden.

Die Hauptrolle Gerda wird dargestellt von Lisa Grebe aus Oberdieten und als eisige Schneekönigin ist Rebekka Wassermann aus Friedensdorf zu sehen. In der Rolle des Kai tanzt Ulrike Wassermann aus Friedensdorf. Die weiteren Solistenrollen sind ebenfalls von langjährigen Schülerinnen der renommierten Tanz- und Ballettschule besetzt. Lisa-Marie Löff-

ler aus Dautphe ist in der Rolle der Frau Frühling zu sehen. Jasmin Wagner aus Niederdieten tanzt in dieser Ballett- und Tanzaufführung Königin Sommer. Zigeunerin Herbst wird von Elena Willner aus Niederdieten getanzt.

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 21. Februar in der Zeit von 11 bis 17 Uhr in der Tanz-Etage, Schulstraße 1, in Biedenkopf statt. Kartenreservierungen werden wir nicht angenommen. Karten sind ebenfalls an der Abendkasse zu erhalten, jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

„Schneekönigin“ tanzt

Bad Laasphe/Biedenkopf (red). Die Schüler der Tanz-Etage in Biedenkopf und Bad Endbach führen viermal „Die Schneekönigin“ auf. Die ersten beiden Aufführungen beginnen morgen (1. März) um 11 und um 15.30 Uhr in der Aula des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe. Zwei weitere Termine sind am gleichen Veranstaltungsort am Sonntag, 8. März, um 11 und um 15.30 Uhr. Zu sehen ist laut Veranstalter „ein sagenhaftes überraschendes Tanzprogramm“ mit einer

Spieldauer von etwa drei Stunden. In dem Märchen würden alle Tanzstile vom klassischen Ballett bis hin zu Modern, Jazztanz-Technik sowie HipHop ineinander verschmelzen. Hans Christian Andersen erzählt in „Die



Schneekönigin", wie das Herz des jungen Kai (Ulrike Wassermann, Friedensdorf) durch den Splitter eines Zauber spiegels gefriert und er in den Bann der Schneekönigin (Rebekka Wassermann, Friedensdorf) gerät. Während Kai kalt und steif in ihrem Eispalast sitzt, macht sich seine Freundin Gerda (Lisa Grebe, Oberdieten) auf den abenteuerlichen Weg durch die Jahreszeiten, um mit ihren geliebten Kai wiederzufinden. Die weiteren Solistenrollen sind von langjährigen Schülerinnen der Tanz- und Ballettschule besetzt. Karten sind an der Abendkasse zu erhalten, jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn. Kinder unter sechs Jahren sind frei, wenn sie keinen eigenen Sitzplatz benötigen. Weitere Informationen gibt es unter www.tanz-etage.info.

Tanz in aller Vielfalt

Ballettschüler boten eine gelungene Vorstellung

akj **Bad Laasphe.** Tänzer sämtlicher Altersklassen, abwechslungsreiche Tanzeinlagen, farbenfrohe Kostüme und eine aussagekräftige Kulisse – das bot am Sonntag eine Tanzaufführung der Schüler der im angrenzenden Hessen angesiedelten „Tanz-Etage“ in Bad Laasphe. Und das ganze gleich zwei Mal: Das Kunstmärchen „Die Schneekönigin“ vom dänischen Dichter Hans Christian Andersen stand auf dem Programm, einmal vormittags, einmal nachmittags.

Die Inszenierung der Tanz-Etage war musikalisch mit Strawinskys Ballett „Le Baiser de la Fee“ unterlegt, hinzu kamen weitere ausgewählte Stücke internationaler Musiker. Denn es blieb nicht nur klassisch in der Aula des Städtischen Gymnasiums, unter anderem standen Modern Dance und Bauchtanz auf dem Programm. Bei letzterem brillierten Inga Christian und Jessica Schreul. Das Märchen „Die Schneekönigin“ handelt von einem kleinen Mädchen namens Gerda, das seinen von der Schneekönigin entführten Spielgefährten sucht. Die 19-jährige Lisa Grebe aus Oberdieten tanzte die Rolle der Gerda.

Dies lag der Tanzlehrerin Annette Wassermann besonders am Herzen: Eigens für Lisa, die in diesem Jahr Abitur machen werde, habe man die Aufführung von Herbst in den März vorgezogen. Ihre Schülerin habe sie nach 15 Jahren nicht ohne Hauptrolle gehen lassen wollen. Die junge Frau überzeugte durch tänzerische Perfektion und schauspielerisches Talent.

Alle zwei Jahre organisiert die Tanz-Etage eine solch große Aufführung, 70 bis 80 Schüler standen diesmal pro Auftritt auf der Bühne, insgesamt waren 150 Tänzer beteiligt, da einige Rollen mehrfach besetzt sind. Die Jüngsten waren drei, die

älteste Tänzerin 35. Erzähler Daniel Laucht verlas zwischen den Akten Andersens Märchen, dann wurden die Szenen tänzerisch dargestellt: Gerda begibt sich auf den Weg durch die Jahreszeiten – Lisa Marie Löffler, Jasmin Wagner, Elena Willner und Rebekka Wassermann überzeugten als Frühlingskönigin, Königin Sommer, Zigeunerin Herbst sowie als Schneekönigin. Ulrike Wassermann begeisterte das Publikum in der Rolle von Kai, dem Spielgefährten von Gerda.

Raffinierte Kostüme, etwa die der Schmetterlinge, rundeten das Gesamtbild ebenso ab wie die gelungene Kulisse. Während Gerda den Fluss überquerte, wurde das Boot, in das sie gestiegen war, per Seil über die Bühne gezogen. Auch der Winter und der Palast der Eiskönigin wurden durch Lichteffekte und Nebelmaschine treffend dargestellt. Sitzfleisch war nötig, denn mit Pause dauerte die Inszenierung knapp drei Stunden – und doch sorgte die facettenreiche Aufführung für Kurzweil, selbst die kleinsten Besucher beobachteten bis zum Schluss gebannt das Geschehen auf der Bühne.

Tanzlehrerin Annette Wassermann, die gemeinsam mit Ulrike Wassermann und Inga Christian für die Choreographien und das Schauspiel zuständig war, hatte die Gesamtorganisation inne, sorgte also auch für Kostüme und Maske sowie das Bühnenbild. Ihr gebührte zum Abschluss langer Applaus – sowohl vom Publikum als insbesondere auch von ihren Schülern. Wer Lust bekommen hat, das Märchen „Die Schneekönigin“ zu sehen, hat am kommenden Sonntag, 8. März, noch zwei Mal die Chance: Jeweils um 11 und um 15.30 Uhr stehen die Tanzschüler erneut auf der Bühne der Aula des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe.



Zahlreiche Facetten des Tanzes wurden den Besuchern der Aufführung des Märchens „Die Schneekönigin“ durch die „Tanz-Etage“ in der Aula des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe geboten.

Foto: akj

Tosender Beifall für junge Tänzerinnen

Hans-Christian Adersens Märchen mit klassischer Musik, Jazz und Hip-Hop grandios in Szene gesetzt



Ernteten tosenden Beifall: die jungen Tänzerinnen der Tanz-Etage, die in Bad Laasphe Hans Christian Andersens Schneekönigin aufführten. • WP-Foto: Patrick Kohlberger

BAD LAASPHE. (pk) Die Aula des Städtischen Gymnasiums diente als Schauplatz einer faszinierenden Ballettvorstellung. Die jungen Tänzerinnen der „Tanz-Etage“ boten den zahlreichen Zuschauern eine gelungene Präsentation von Hans Christian Andersens „Die Schneekönigin“.

Das Kunstmärchen des dänischen Schriftstellers thematisiert den Versuch eines kleinen Mädchens (dargestellt von Lisa Grebe), ihren in den Bann der Schneekönigin geratenen Freund, gespielt von Ulrike Wassermann, aufzufinden. In den weiteren Solistenrollen glänzten Lisa Marie Löffler, Jasmin Wagner, Elena Willner und Rebekka Wassermann.

Die Akteure offerierten dem Publikum eine sehenswerte Symbiose aus klassischem Ballett und modernen Stilrichtungen wie Jazz und Hip-Hop. Musikalisch untermauert wurde die Vorstellung

von Igor Fjodorowitsch Strawinskys Ballett „Le Baiser de la fee“. Des Weiteren dienten Songs aktueller internationaler Stars wie Justin Timberlake und Madonna als Tanzgrundlage, so dass Besucher aller Altersklassen bestens unterhalten wurden.

Organisatorin Annette Wassermann zeigte sich begeistert ob der gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge und befand: „Die Mädchen fanden hier exzellente Bedingungen vor, um ihre Fähigkeiten optimal entfalten zu können.“

Das sahen die Zuschauer ähnlich, die die großartige Darbietung mit tosendem Applaus quittierten.

Ein besonderer Dank der Organisatorin galt der gesamten Crew abseits des Rampenlichtes: „An einer solchen Inszenierung sind viele Köpfe beteiligt.“ So sorgten zahlreiche freiwillige Helfer mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf.